

PFARRE MARIA KÖNIGIN HÖFT HASELBACH



Pfarrblatt

September 2017 Nr. 172

Erntedankfest am 10. September 2017 in Haselbach



Und jetzt möchte ich Danke sagen, das mir vom Herzen kommt — danken ist Herzenssache.

Wenn ich jetzt an die Haselbacher Kirche denke, dann kann ich nicht genug danken:

Da denke ich an die Pfarrgemeinde Maria Königin und den Dorferneuerungsverein Haselbach, die kräftig hinter mir standen.

Danke den vielen Menschen und Firmen, die mir Spenden gegeben haben, damit das Kunst- und Kulturjuwel der Nachwelt erhalten bleibt. **Ich konnte nicht zusehen, wie man das Objekt zusperrt und stehen lässt, bis es zusammenfällt.**

Hier sind auch die großen Förderungen zu nennen vom Bundesdenkmalamt, von der Kulturabteilung des Landes OÖ, von der Diözese Linz, von der Stadtgemeinde Braunau.

Danke den vielen Menschen, die mitgeholfen haben, diese Kirche, die uns an Gott erinnert und auf Gott hinweist, der Nachwelt zu erhalten—**“Was du ererbt von deinen Vätern, erwirb es, um es zu besitzen“**. Immer hat es heilige Räume gegeben—nicht nur in unserem Herzen, auch in den Wohnräumen und in Form von Kapellen und Kirchen. Wieviel Glaube steckt dahinter?

Da denk ich nicht nur **an die arbeitenden Menschen**, die Robot in vielfältiger Art und Weise geleistet haben, die den Schutt, 18 Tonnen—siehe Feuerwehr—vom Dachboden der Kirche heruntergebracht haben;

Da denk ich auch **an die vielen Menschen**, die mich geistig unterstützt haben und viele Briefe geschrieben und Telefonate geführt haben;

Da denk ich **an die vielen Firmen**, die verantwortungsvoll Angebot legten und sie sauber ausführten;

Da denk ich besonders **an den Herrgott**, dass die ganze Sanierung ohne Unfall und ohne Schaden an Menschen gelungen ist;

Da denk ich **an die vielen Menschen**, die dieses Werk durch ihr Gebet unterstützt haben;

Drei Menschen möchte ich stellvertretend nennen: Mesner Franz Huber, Konsulent Dr.-Ing. Christian Brandner und Toni Kraxenberger und und

Ein großes Danke und Vergelt's Gott !

Und jetzt feiern wir Erntedank! Ein Danke allen, die mithelfen, dass diese Feier gelingt.— Gesundheit, Freude und Gottes Segen wünsche ich !

Programm:

8.30 Uhr Versammlung des Festzuges vor dem Depot der FF Haselbach

8.45 Uhr Segnung der Michlbauerkapelle durch Msgr. Stefan Hofer

9.00 Uhr Abmarsch—Festzug zur Feldmesse

Feldmesse, Totengedenken, Festansprachen

Eröffnung der sanierten St. Valentinskirche

Ausstellung, Dokumentation der Sanierung in der Kirche

Anschließend Dorffest im Gasthaus Bogner mit Kinderprogramm

Alle sind ganz herzlich eingeladen !!!!

Erntedank- und Pfarrfest am 24. September in Höft



Wir laden Sie aus ganzem Herzen zu unserem Erntedankfest und anschließendem Pfarrfest ein.

Programm:

9.00 Uhr Treffen am Pfarrplatz vor der Kirche Höft

9.15 Uhr Prozession mit der Erntedankkrone durch unseren Stadtteil: Höfterstraße—
Amberger-Straße—Josef-Reiter-Straße

Musikalisch begleitet uns der Spielmannszug

Weihe der Erntekrone am Haupteingang der Kirche Höft

gemeinsamer Gottesdienst Höft-Haselbach

ca. 10.30 Uhr Beginn des Pfarrfestes

Für die Unterhaltung sorgt ab 10.45 Uhr der Spielmannszug und von 14.00 bis 17.00 Uhr das Duo Melody. Dazu gibt es Speis und Trank.

Für unsere Kinder gibt es:

Seilbahnfahrt

Traktorfahrten

Seilziehen

Sackhüpfen

Schminkecke etc.

Der Reingewinn kommt der Jugendarbeit der Pfarre zugute.



Ausflug Bayernpark



Auch heuer starteten wir den Beginn der Ferien mit einem Ausflug in den Bayernpark. Gemeinsam mit den Kindern und Aufsichtspersonen der Pfarre St. Stephan ging es morgens zeitig los.

Die Fahrt war erfüllt mit Vorfreude und verging wie im Flug. Im Bayernpark angekommen ging der Spaß dann so richtig los, wir probierten fast alles aus, auch die schnellste Achterbahn wurde von einigen unserer mutigen Kinder, auf ihren Fun-Faktor getestet.

Die Wasserbahn war an diesem warmen Tag genau die richtige Abkühlung und hat wohl am meisten Freude gebracht. Nach dem leckeren und ausgiebigen Mittagessen ging es dann schließlich weiter mit dem Vergnügen. Am Nachmittag als wir nun alle richtig ausgepowert waren ging es mit dem Bus wieder zurück nach Hause. Es war ein gelungener Start in die Sommerferien, sowohl den Kindern als auch den Eltern und Aufsichtspersonen hat unser Ausflug in den Bayernpark sehr gut gefallen. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.



Psalmenwanderung



Am Sonntag, 20. August 2017, trafen wir uns um 18 Uhr in der Kirche Maria Königin zu einer Psalmenwanderung unter dem Motto „Er führt mich hinaus ins Weite“ (Ps 18,20). Nach einleitenden Worten über das Buch der Psalmen lobten wir Gott mit dem Kanon „Lobe den Herrn, meine Seele“ und beteten den ersten Psalm. Von der Kirche aus ging es hinaus in die Natur Richtung Mattigmündung.

An sechs Stationen wurden ausgewählte Psalmen gemeinsam gebetet. Den Höhepunkt bildete wohl der Psalm 104 am Ufer der Mattig. In der Abendsonne kam das große Loblied auf den Schöpfer, der unsere Welt so wunderbar gestaltet hat, besonders stimmungsvoll zum Ausdruck. Beim Marterl von Pfarrer Hahn vor der Kirche beteten wir „Er führt uns heim“, frei nach Psalm 126 von Martin Gutl. Zurück in der Kirche, wo wir begannen, fand unsere Psalmenwanderung ihren Abschluss.

Christine Stadlinger

Lagerfeuer und Zelten im Pfarrgarten Höft



Für unsere Jugend -

Wäre das was für dich? Wir freuen uns auf dein Kommen.

2.-3. September 2017

Auskunft bei Anita, Tel. 0680 1345 288

Fatima



Fatima, eines der größten Marienheiligtümer der katholischen Kirche, feierte im Mai sein 100-Jahr-Jubiläum.

Die Botschaft von Fatima—besonders Gebet um Frieden—hat sich besonders seit der Proklamation des Mariendogmas 1950 weltweit verbreitet, in Österreich vor allem durch den „Rosenkranz-Sühnekreuzzug für den Frieden der Welt.

Entsprechend gibt es in allen heimischen Diözesen übers Jahr verteilt ein umfangreiches Jubiläumsprogramm, mit Bischofs-Festmessen als Höhepunkte.

Auch wir beteiligen uns am Fatima-Jubiläumsjahr. In der Pfarrkirche Höft wird vor den Sonntags-Gottesdiensten der Rosenkranz und um den Weltfrieden gebetet.

Anbetung im Pfarrheim



In der Anbetung kann ich einfach mal ganz ruhig werden. Ich muss nichts leisten. Ich darf vor Jesus so hintreten, wie ich bin. Mit meinen Sorgen, Ängsten und Fehlern, aber auch mit meinen Hoffnungen, Sehnsüchten und träumen. Ich bin einfach nur da und lasse Jesus an mir und meinem Herzen wirken. Und Schritt für Schritt ver-

wandelt er mich, verändert er mich, von innen heraus, macht innerlich in mir alles neu. Das ist mehr, als ich durch höchste Aktivität erreichen könnte. Jesus hilft mir, dass ich ihm immer ähnlicher werde. Und damit kann ich ein Werkzeug zur Veränderung der Welt durch Jesus werden.

Nightfire



Was ist Nightfire ? Jugendliche und Junggebliebene treffen sich zu Lobpreis — Impuls — Anbetung.

Lobpreis: Damit ist moderne christliche Musik gemeint, mit der wir Gott loben und preisen wollen. Das ist der Einstieg in en Abend, der unsere Herzen für Gott öffnen kann.

Impuls: Für uns ist der Glaube eine total spannende Sache, über die es sich zu reden lohnt. Deshalb laden wir an je-

dem Abend jemanden ein, der uns mehr darüber erzählt. Das sind vor allem junge Leute, die sich zu einem bestimmten Thema Gedanken gemacht haben oder von ihrem Abenteuer mit Jesus erzählen.

Anbetung: Das Herzstück eines jeden Abends . Die Anbetung ist der Moment, in dem wir einfach da sein können—so wie wir sind. Hier möchte uns Gott ganz besonders nahe sein und uns beschenken mit Seiner Liebe und Seinem Frieden, mit Seiner Freude und Seiner Versöhnung.

Gemeinschaft: Das Nightfire lassen wir in gemütlicher Runde ausklingen. Ins Gespräch kommen, sich kennenlernen, Freunde finden.

Glaubensseminare



Glaubensabend am 5. September in der Pfarrkirche Ranshofen mit **Alan Ames**. Alan Ames wurde 1953 in London in ärmlichen Verhältnissen geboren. Schon als Jugendlicher rutschte er in eine kriminelle Motorrad-Gang und ging einen Weg voller Gewalttätigkeit und Alkohol. Später zog er mit seiner Frau und den zwei Kindern nach Australien. Doch trotz beruflichen und sportlichen Erfolges (er kämpfte im australischen Aikido-Nationalteam) war er nicht glücklich—bis er 1993 eine Gotteserfahrung machte. Seit 1994 ist Alan auf allen Kontinenten unterwegs und spricht über seine Erfahrungen. Alan hat die Gabe der Heilung und weitere Gaben des heiligen Geistes.

Wo? Pfarrkirche Ranshofen, Wertheimerstraße 4

Programm: 18.00Uhr Rosenkranz, 18.30Uhr Hl. Messe, 19.30Uhr Vortrag u. Gebet um Heilung



Vertiefungstag in Braunau/Höft mit **Dr. Hinrich Bues** am 28. Oktober
Der „Aposteleffekt“

Dr. Bues ist Schriftsteller und Theologe in Hamburg. Nach dem Studium der evangelischen Theologie war er über 20 Jahre Vikar und Pastor in der Evangelisch-Lutherischen Kirche.

Seit 2006, nach seiner Konversion, arbeitet er als katholischer Publizist in Hamburg und seit 2013 Dozent für Spiritualität und Evangelisation an der Theologischen Hochschule in Heiligenkreuz.

Er ist Autor diverser Bücher. In seinem neuesten Buch „Der Apostel Effekt“, erschienen 2016, wagt er einen neuen, frischen Blick auf die Apostel, die Gründungsgestalten der Kirche.

Ablauf des Vertiefungstages:

09.00—12.00 Uhr Lobpreis, Vorträge, Kaffeepause

12.00—13.30 Uhr gemeinsames Mittagessen in einem Gasthof in der Nähe

13.30—14.00 Uhr Rosenkranz

14.00—16.00 Uhr Vorträge, Kaffeepause

16.00—17.00 Uhr persönliches Segnungsgebet mit Bitten um die Gaben des Hl. Geistes und Bevollmächtigung zum apostolischen Dienst; Angebot für Beichte

Sonntag, 29.10., 10.00 Uhr —Abschluss mit Gottesdienst in der Pfarrkirche Höft mit Predigt von Dr. Bues.

Der Apostel-Effekt—Wie der HERR die Verkündigung der Apostel durch Heilungen, Zeichen und Wunder bekräftigte und aus einer „kleinen Herde“ eine weltweite Kirche wurde. (nach Mk 16,18)

Vorschau:

Am Samstag, den 16. Dezember kommt **DDDr. Egger Peter**, Dozent und Lehrbeauftragter an der Hochschule Heiligenkreuz, nach Neukirchen und referiert ab 14.00 Uhr im Gemeindesaal über „Familie—Stätte der Freude und des Lebens“.

Jungscharlager



Das Jungscharlager 2017 startete am Sonntag dem 20. August mit der gemeinsamen heiligen Messe in der Stadtpfarre St. Stephan. Anschließend ging es mit insgesamt 26 Kindern und Jugendlichen aus beiden Pfarreien weiter mit dem Bus nach Wagrain. Trotz des Nieselwetters ließen wir uns den Spaß nicht nehmen und besuchten nach der Ankunft in der Jugendherberge „Wiederkehr“ das nahegelegene Freibad. Den ersten Abend nutzen wir um uns spielerisch besser kennenzulernen.

Der Tag fing mit dem Morgenlob und dem anschließenden Frühstück los. Vormittags ging es auf Erkundungstour durch Wagrain und nachmittags waren Bogenschießen, Fußball spielen und baden an der Reihe. Den Abend ließen wir mit gemütlichen Beisammensein ausklingen.

Am Dienstagvormittag ging es bei strahlendem Sonnenschein mit der Grafenbergbahn bequem auf 1700 Meter Höhe, wo eine Natur- und Bergerlebniswelt auf uns wartete. Bis auf die jüngsten von unseren Jungscharkindern bestiegen die meisten sogar noch den Sonntagskogel mit 1849 Metern um dort ein Gemeinschaftsfoto zu schießen und die tolle Aussicht auf die Salzburger Berge zu genießen. Nach dem leckeren Essen in der Almhütte ging es wieder ins Tal, wo wir gemeinsam die heilige Messe feiern durften.

Am letzten Abend gab es eine Teilnehmerehrung mit kleinen individuellen Geschenken. Heuer gab es ein paar neue Jungscharkinder und auch viele die von Anfang an dabei sind und treu jedes Jahr mitfahren. Der Abschluss war dann das alljährliche „Jungschar sucht den Superstar“ mit allerlei Auftritten von Jung und Alt.

Leider verging die Zeit wie im Flug und so ging es am Mittwoch nach dem Frühstück wieder zurück nach Hause. Die Vorfreude auf das nächste Jahr ist somit groß!

Das Sakrament der Taufe haben empfangen:



David FUCHS, Braunau, am 8. Juli 2017

Emily Sophia MOFFAT, Braunau, am 8. Juli 2017

Vincent Arthur BRUNTHALER, Braunau, am 15. Juli 2017

Leonie KIRCHMAYR, Braunau, am 26. August 2017

Ben Liam FRIEDL, Weng, am 26. August 2017

In die Ewigkeit vorausgegangen sind uns:



Elisabeth GRAF, am 24. Juni 2017

Johann ETZER, am 16. Juli 2017

Friedrich GREIFENEDER, am 18. Juli 2017

Kirchentermine Pfarre Braunau–Maria Königin

Achtung !!!

**Ab Oktober sind die Sonntags-Gottesdienstzeiten geändert
8.45 Uhr Gottesdienst Haselbach, 10.00 Uhr Gottesdienst Höft**

So	10.	September	08.45 Uhr	Erntedankfest und Neueinsegnung der Kirche in Haselbach
So	17.	September	09.00 Uhr	Familiensonntag Pfarrheim St. Stephan
Fr	22.	September	20.00 Uhr	Nightfire in der Kirche Erlach (Simbach)
Sa	23.	September	11.00 Uhr	Bergmesse am Schellenberg (Simbach)
So	24.	September	10.00 Uhr	Erntedank- und Pfarrfest Höft
Mi	27.	September	19.00 Uhr	Rythmische Messe
So	1.	Oktober	08.45 Uhr	Gottesdienst in Haselbach
So	1.	Oktober	10.00 Uhr	Gottesdienst in Höft
Di.	15.	Oktober	09.30 Uhr	Gottesdienst für Ehejubilare, St. Stephan
Do	19.	Oktober	19.30 Uhr	Nightfire in Höft
So	22.	Oktober	09.30 Uhr	Familiensonntag, Pfh St. Stephan
Mi	25.	Oktober	19.00 Uhr	Rythmische Messe
Sa	28.	Oktober	09.00 - 17.00 Uhr	Vertiefungstag mit Dr. Bues
Mi	1.	November	08.45 Uhr	Festgottesdienst Allerheiligen Haselbach
Mi	1.	November	10.00 Uhr	Festgottesdienst Allerheiligen Höft
Mi	1.	November	14.00 Uhr	Allerheiligen - Friedhofandacht
Do	2.	November	18.00 Uhr	Gedenkgottesdienst
So	26.	November	08.45 Uhr	Christkönigssonntag - Haselbach
So	26.	November	10.00 Uhr	Christkönigssonntag - Höft
Mo	27.	November	17.00 Uhr	Start Firmvorbereitung Pfh St. Stephan
Mi	29.	November	18.00 Uhr	Rythmische Messe

Loretto—Pfarrheim Höft, 1. Stock, rechts

Jugendgebetskreis (ab 16 Jahre)	19.30 bis 20.00 Uhr	Jeden Donnerstag
Schäfchenstunde (bis 5 Jahre)	09.00 bis 10.00 Uhr	28.9., 12.10., 9. und 23.11.
Kindergebetskreis (6—10 Jahre)	15.30 bis 17.00 Uhr	21.9., 5. und 19.10., 16. und 30.11.
Kids und Teens (11 bis 15 Jahre)	17.00 bis 18.30 Uhr	

24 Stunden Eucharistische Anbetung im Pfarrheim Höft, 1. Stock, links

02. bis 07. Oktober 2017	Beginn Montag, 09.00 Uhr	Online-Anmeldung möglich unter:
06. bis 11. November 2017	Beginn Montag, 09.00 Uhr	https://24-7.loretto.at/24-7/
27. November bis 02. Dezember 2017	Beginn Montag, 09.00 Uhr	oder telefonisch. 0043 680 1345 288

**Anmeldung und Information für die Firmvorbereitung finden sie unter diesen Link:
<https://www.dioezese-linz.at/pfarre/4047/pfarre/firmung/article/38353.html>**

Mehr Informationen über unsere Pfarre finden sie auf der Homepage: www.dioezese-linz.at/pfarre/4047

Herausgeber, Eigentümer und Verleger:

Pfarramt Braunau – Maria Königin

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrprovisor EK Msgr. Stefan Hofer
Höfterstraße 80, 5280 Braunau.

Druck: PRINTISSMO, 5280 Braunau

Pfarrbüro: Donnerstag 8:00-12:00 Uhr ♦ Freitag 8:30-12:00 Uhr

07722/63242 ♦ Pfarrer: EK Msgr. Stefan Hofer

Mail: pfarre.mariakoenigin.braunau@dioezese-linz.at

Web: www.dioezese-linz.at/pfarre/4047

IBAN: AT63 1860 0000 1352 4020